

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 3. August 2007

Ausgabe 31

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor nunmehr zwei Jahren wurde in Gottenheim der Gewerbeverein gegründet der mittlerweile über 70 Mitglieder hat.

Um für die Gemeinde Gottenheim ein Werbemedium zu entwickeln, das für die Region, die Landschaft am Tuniberg, den Weinbau, die Gastronomie und die Gewerbebetriebe am Standort Gottenheim wirbt, ist die Idee einer multifunktional verwendbaren Gemeindebroschüre entstanden.

Nach einer Präsentation im Vorstand des Gewerbevereines, wurde die Werbeagentur „Team Neubauer“ aus Neuenstein im Hohenlohekreis und der AK- Verlag aus Gottenheim mit dem Projekt beauftragt.

Die Vorgabe war, eine Broschüre zu erstellen, die sich in der Gestaltung deutlich von den in der Region üblichen Ortsbroschüren abheben sollte.

Es sollte inhaltlich anspruchsvoll über die Gemeinde und die Region berichtet werden. Die Gewerbebetriebe sollten die Möglichkeit erhalten sich individuell in Bild und Text zu präsentieren.

Bilder aus Gottenheim, den Institutionen und der Region sollten für den Leser einen hohen Wiedererkennungswert haben.

Außerdem sollten Elemente eingebaut werden, die die Broschüre zum aktiven Lesen einladen und die auch bleibenden Wert haben.

Dies waren die Vorgaben der Gemeindeverwaltung und des Gewerbevereines, die Herr Neubauer und Herr Armbruster bei der Umsetzung des Projekts „Ortsbroschüre Gottenheim“ zu beachten hatten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach nahezu zwei Jahren intensiver Arbeit und Abstimmungsprozesse unter den Beteiligten ist es nun endlich soweit. Die Gemeindebroschüre „Gottenheim“ ist fertig.



Am 19. Juli 2007 konnte die Broschüre bei einer kleinen Feierstunde, die von den „Oldstars“ des Musikvereins musikalisch umrahmt wurde, den Gewerbetreibenden vorgestellt werden.

Unsere neue Gemeindebroschüre wird nun im Laufe dieser Woche jedem Haushalt kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind für einen Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Besonders bedanke ich mich bei den über 130 Betrieben, die durch ihre Anzeige die Erstellung und Finanzierung der Broschüre erst möglich machten.

Danken möchte ich auch allen Beteiligten, dem Team Neubauer, dem AK- Verlag, Frau Marianne Ambs für die Texte im redaktionellen Teil, Herrn Daniel Birkhofer für die Fotos sowie allen, die bei diesem Projekt mitgewirkt haben insbesondere dem Gewerbeverein Gottenheim, der die Idee stets unterstützt hat.

Ich wünsche ihnen viel Spaß bei der Lektüre unserer neuen Ortsbroschüre.

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister

SPD Gottenheim feierte 40-jähriges Jubiläum

Mit einer emotionalen Feier und vielen Gästen beging der Ortsverein der SPD Gottenheim am 21. Juli seinen 40. Geburtstag. Schon zuvor hatte die SPD mit einem Jubiläumsheft im Gemeindeblatt an den Gründer des Ortsvereins Max Schwenninger, an die Geschichte der SPD und des Ortsvereins sowie die wichtigsten Stationen der politischen Arbeit in der Gemeinde und im Gemeinderat erinnert.

Am 4. März 1967 hatte Max Schwenninger mit seinen Mitstreitern den Ortsverein der SPD ins Leben gerufen. Doch schon 1948 hatte es bei der Gemeinderatswahl eine SPD-Liste gegeben und Helmut Meier wurde damals zum ersten SPD-Gemeinderat in Gottenheim gewählt. Max Schwenninger blieb bis zu seinem Tod 2003 die Vaterfigur der SPD in Gottenheim, sein Neffe, Alfred Schwenninger, der schon an der Gründung des Ortsvereins aktiv beteiligt war, wurde später der erste Mann im Dorf. Als Bürgermeister und Kreisrat der SPD gestaltete er von 1984 bis zu seinem tragischen Tod 2004 die Zukunft des Dorfes, unterstützt von den Gemeinderäten der SPD und der anderen Fraktionen. Der SPD war es auch zu verdanken, dass Frauen den Gemeinderat eroberten. 1975 kandidierten erstmals Frauen auf der Liste der SPD für den Gemeinderat. Heute hat der Ortsverein der SPD mehr als 50 Mitglieder.

„Wir können stolz sein auf das, was die Vereinsvorstände und Gemeinderäte von 1967 bis heute geleistet haben“, betonte der Erste Vorsitzende Manfred Wolf in seiner Begrüßungsansprache. Wolf erinnerte aber auch an die sinkenden Mitgliederzahlen in der Gottenheimer SPD und appellierte an „die wenigen jüngeren Menschen im Raum“: „Es ist eure Zukunft, um die es geht“. Politisches Engagement sei heute so wichtig wie eh und je. Wer sich engagiere, könne auch mitgestalten, zeigte sich Wolf überzeugt.

Das gute Miteinander und ein hohes Maß an politischer Kultur lobte Bürgermeister Volker Kieber in seinem Grußwort. Die Erfolge des SPD-Ortsvereins bei der politischen Gestaltung des Gemeindelebens seien, so Bürgermeister Kieber, darin begründet, dass „in der Gottenheimer SPD eine großer Zusammenhalt herrscht und man auch neben der politischen Arbeit im gesellschaftlichen Bereich vieles gemeinsam unternimmt“. Dies konnte der Landtagsabgeordnete der SPD Christoph Bayer nur bestätigen: Ob Schäufeleessen oder Sommerfest in der Max-Schwenninger-Hütte, die gesellschaftlichen Ereignisse der Gottenheimer SPD seien in der ganzen Region bekannt und hätten einen festen Platz in seinem Terminkalender.

Als dreifach exemplarisch charakterisierte der Landtagsabgeordnete den Gottenheimer Ortsverein: Er sei zum einen in der Mitte des Gemeinwesens verankert, er sei zum zweiten für die Mitglieder ein Ort der politischen Orientierung, politische Heimat im besten Sinne, und er sei zum dritten exemplarisch im Tun und vereine eine Vielzahl von Talenten unter seinem Dach. „Euer Ortsverein ist kreativ und traditionsverbunden, etwas Besonderes“, so Bayer. So sei es auch zu erklären, dass sogar Staatsminister Gernot Erler zum Gratulieren gekommen sei. Erler stimmte in die Lobrede mit ein. Gerne habe er die Einladung angenommen, in Gottenheim den Festvortrag zum 40-jährigen Bestehen zu halten. Auch Erler blickte in seinem Vortrag zurück, erinnerte an wichtige Stationen der Parteigeschichte, an wegweisende Menschen und Momente. Sein Blick in die Zukunft war auf Europa gerichtet. Die Bundesregierung müsse die EU-Ratspräsidentschaft nutzen um beim Klimaschutz und bei der Umsetzung einer europäischen Verfassung voran zu kommen.

Die Geschichte des Gottenheimer Ortsvereins sei eine große Erfolgsgeschichte, Besuche in der Tuniberggemeinde seien immer „Lust-Termine“ für ihn, betonte der Bundespolitiker. Dann trug sich Gernot Erler auf Wunsch des Bürgermeisters ins Gästebuch der Gemeinde Gottenheim ein und blätterte interessiert in der neuen Gemeindebroschüre, die Bürgermeister Kieber mitgebracht hatte.

Und noch eine wichtige Aufgabe hatte Gernot Erler gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Manfred Wolf zu erfüllen: die Ehrung von langjährigen Mitgliedern des Jubiläumsvereins. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Wolfs Stellvertreter Manfred Dangel, Josef Hotz sowie die Gründungsmitglieder Heinrich Fischer, Hans Hoch, Eva Heublein und Kurt Haug ausgezeichnet. Inge Schwenninger bekam eine Urkunde für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im Ortsverein. Alt-Bürgermeister Erich Dilger, der beim Festakt nicht anwesend sein konnte, wollen die Vorstandsmitglieder in den nächsten Tagen eine Ehrenurkunde überbringen.

Die Geburtstagsfeier des SPD-Ortsvereins endete in gemütlicher Runde. Mit vielen Gästen und Freunden wurde bis in die Nacht gefeiert.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Entwässerungs- verband Moos



Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Entwässerungsverband Moos" am 06.08.2007

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes "Entwässerungsverband Moos" findet am

Montag, 06. August 2007, 19.00 Uhr
im 3. OG im Rathaus Umkirch,
Vinzenz-Kremp-Weg 1,

statt. Hierzu lade ich herzlich ein.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- 2.1 Bürgerfragestunde, Wünsche und Anregungen
- 2.2 Regenrückhaltebecken Dietenbach
 - Vorstellung des Sicherheitsberichts durch das Ingenieurbüro Beller Consult
 - Sachstandsbericht zu den Verhandlungen mit der DB Projektbau GmbH
 - Leistungs- und Honorarangebot
- 2.3 Flutmulde Gottenheim
 - Untersuchung zur Wirksamkeit der Hochwasserflutmulde Gottenheim
 - Honorarangebot für Ingenieurleistungen
- 2.4 Flutmulde Gottenheim
 - Erstellung eines Pflegeplans durch die Fa. IFÖ
 - Honorarangebot
- 2.5 Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- 2.6 Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Südhänge des Tunibergs" und Neufassung der Verordnung für die Naturdenkmale "Mühlebrunnenweiher" und "Steinbruch Oberes Steingrübli" auf der Gemarkung der Stadt Freiburg
 - Anhörung gem. § 74 Abs. 1 Naturschutzgesetz

jeweils Beratung und Beschlussfassung zu Top 2.2 bis 2.6

- 2.7 Allgemeine Finanzprüfung 2003 bis 2005
 - Unterrichtung der Verbandsversammlung über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts
- 2.8 Verschiedenes

Walter Laub
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Ausweisung des Naturschutzgebietes "Humbrühl-Rohrmatten"

Das Regierungspräsidium Freiburg als höhere Naturschutzbehörde beabsichtigt das Gebiet "Humbrühl-Rohrmatten" auf Gemarkung Waltershofen des Stadtkreises Freiburg sowie auf angrenzenden Flächen der Gemeinden Gottenheim und Umkirch als Naturschutzgebiet auszuweisen. Im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg führt die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald das öffentliche Auslegungsverfahren durch.

Begründung

Das Naturschutzgebiet umfasst in den Gewannen "Humbrühl", "Zuckermatten", "Rohrmatten" und "Kirchmatten" ein wertvolles Mosaik unterschiedlichster, meist von Feuchtigkeit geprägter Vegetationstypen. Im dem strukturreichen Grünlandgebiet kommen Röhrichte, Großseggenriede, Feuchtgebüsche, Fließgewässer, kleine Tümpel, eine Niedermoorinsel sowie Nasswiesen, aber auch trockenere Wiesen und Waldflächen vor. Durch seine vielfältigen Habitatstrukturen ist das Gebiet ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche seltene, teilweise gefährdete und artenschutzrechtlich geschützte Tier- und Pflanzenarten.

Zweck des Naturschutzgebietes ist es, diese vielfältigen und strukturreichen Lebensräume zu erhalten und zu entwickeln. Das Vorkommen von Lebensräumen und Arten der Anhänge I und II der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) haben zur Meldung vorgenannten Gebietes, als Teil des FFH-Gebietes "Breisgau", an die EU-Kommission geführt. Verbunden mit der europarechtlichen Verpflichtung einen guten Erhaltungszustand der FFH-Gebiete sicher zu stellen bzw. zu entwickeln, ist die Ausweisung als Naturschutzgebiet die konsequente Umsetzung des europarechtlichen Auftrags.

Folgerichtig findet sich die Ausweisung als Naturschutzgebiet auch als Empfehlung im Landschaftsplan zum Flächennutzungsplan 2020 des Stadtkreises Freiburg.

Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen sind bei Beachtung zusätzlicher Anforderungen weiterhin zulässig. Dies gilt - mit Ausnahme der Kernzone des Naturschutzgebietes - auch für die Ausübung der Jagd.

Vor allem in den Gewannen "Humbrühl" und "Zuckermatten" hat der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Ortsgruppe Freiburg, (zuvor "Deutscher Bund für Vogelschutz") vor 25 Jahren begonnen, Flächen zu erwerben, Ackerflächen in Grünland zurückzuführen, Teiche anzulegen und regelmäßig Biotoppflegemaßnahmen durchzuführen und hat damit entscheidend zur ökologischen Aufwertung des Gebietes beigetragen.

Flächenbilanz

Das geplante Naturschutzgebiet "Humbrühl-Rohrmatten" hat eine Gesamtgröße von rund 26 ha. Davon liegen rund 21 ha im Stadtkreis Freiburg, rund 3 ha auf Gemarkung Gottenheim und rund 2 ha auf Gemarkung Umkirch.

Der Entwurf der Verordnung vom 15.05.2007 mit zugehöriger Karte vom Mai 2007 (Detailkarte im Maßstab 1:3.000 mit integrierter Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000) liegt gemäß § 74 Abs. 2 Naturschutzgesetz

in der Zeit ab 13.08.2007 für die Dauer eines Monats

beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg, Zimmer 109, während der allgemeinen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Vorgenannte Unterlagen können zudem auf der Internetseite des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald www.breisgau-hochschwarzwald.de (Dezernat 4) eingesehen werden.

Anregungen und Bedenken zur geplanten Ausweisung des Naturschutzgebietes können beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder elektronisch per e-mail über die Internetadresse naturschutz@lkbh.de vorgebracht werden.

Eine weitere Offenlage erfolgt bei der Stadt Freiburg nach gesonderter Bekanntmachung.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Naturschutzbehörde -

Die Übersichtskarte zum Naturschutzgebiet "Humbrühl-Rohrmatten" ist auf der folgenden Seite 4 abgedruckt.



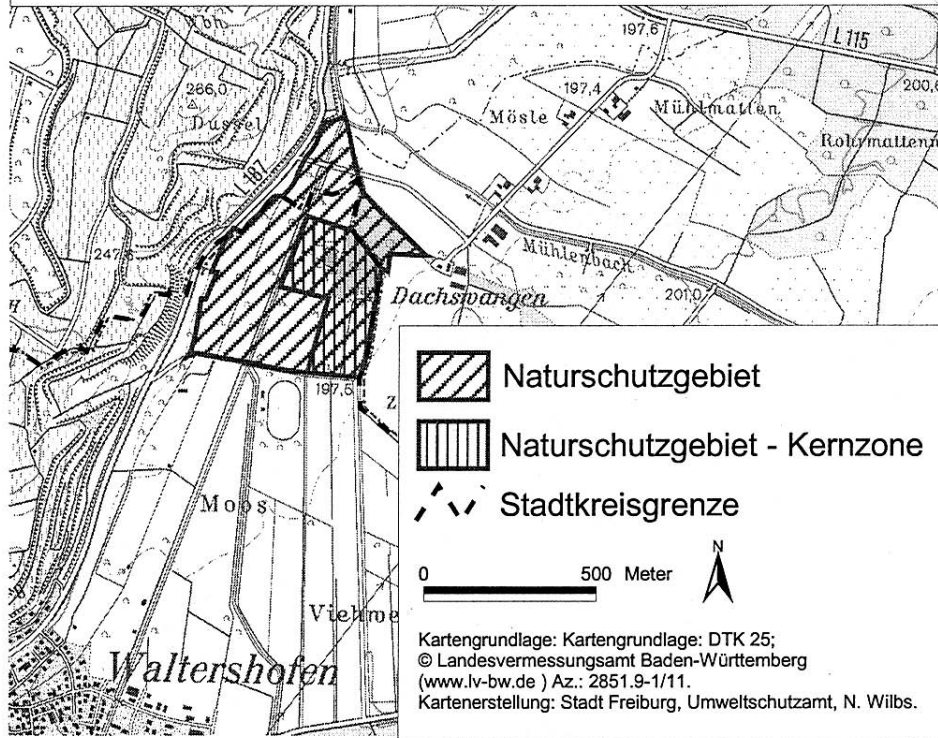


Geplantes Naturschutzgebiet "Humbrühl - Rohrmatten"

Gemarkung Waltershofen
Stadtkreis Freiburg i. Br.

Gemarkung Gottenheim der Gemeinde Gottenheim
Gemarkung Umkirch der Gemeinde Umkirch

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Verkauf gemeindeeigener Baugrundstücke im Baugebiet "Steinacker-Berg"

Nachdem das Bebauungsplan- und Umlegungsverfahren für das Baugebiet "Steinacker-Berg" zwischenzeitlich abgeschlossen ist, besteht vor allem auch für ortsansässige Interessenten die Möglichkeit sich um den Kauf eines gemeindeeigenen Baugrundstücks in diesem Gebiet zu bewerben. Die Grundstücke weisen eine Größe zwischen ca. 360 qm und 770 qm auf und sind für eine Einzel- oder Doppelhausbebauung vorgesehen.

Die vom Gemeinderat festgelegten Vergabegrundsätze für den Verkauf der gemeindeeigenen Baugrundstücke im Baugebiet "Steinacker-Berg" und die Festsetzungen des Bebauungsplans sind über unsere homepage www.gottenheim.de aufrufbar. Die Vergabegrundsätze sind zudem nachfolgend nochmals abgedruckt.

Wir bitten ortsansässige Interessenten darum, sich bis zum 12.09.2007 um den Kauf eines Baugrundstücks mit folgenden Angaben schriftlich

beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25 zu bewerben:

- familiäre Situation (Familienstand, Kinder, eventuelle Besonderheiten wie z.B. Schwerbehinderung, Pflege von Angehörigen usw.)
- Bezug zu Gottenheim (z.B. ortsansässig, ehemals in Gottenheim wohnhaft, Arbeitsplatz in Gottenheim)
- benötigte Grundstücksfläche
- geplante Bebauung (Einzel- oder Doppelhaus)
- bereits Haus- oder Wohneigentum vorhanden.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Klank (Tel.Nr. 07665/98 11-10) oder Herr Wessels (Tel.Nr. 07665/98 11-17) zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Vergabegrundsätze für den Verkauf von Grundstücken im Baugebiet „Steinacker-Berg“ (in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.04.2007)

Einzel- und Doppelhäuser

1. Berücksichtigung von Bewerbern
Mit dem Baugebiet will die Gemeinde Gottenheim besonders jungen Familien und Paaren, aber auch Bewerbern, die ein Wohnhaus als „Generationenhaus“ z.B. zusammen mit ihren Eltern errichten wollen oder zu pflegende Angehörige mit in ihren Haushalt aufnehmen wollen, die Erstellung eines Eigenheimes ermöglichen.

Die Bewerber sollen nach folgenden Kriterien berücksichtigt werden, soweit sie nicht schon ein Grundstück von der Gemeinde Gottenheim erworben haben oder nicht über ein eigenes Baugrundstück verfügen oder eines von der Familie in absehbarer Zeit zu erwarten haben:

Über die Vergabe der Baugrundstücke entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.



Dabei liegen nachfolgende Kriterien zu Grunde. Sofern Grundstücke aus Gründen veräußert werden, die im Interesse der Gemeinde liegen, gelten diese nicht.

Die Bewerber sollen in nachfolgender Rangfolge berücksichtigt werden:

- a) **Bewerber, die mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren** in einem gemeinsamen Haushalt leben oder **behinderte Bewerber** oder Bewerber, die mit einem behinderten Kind in einem Haushalt leben und
- aa) ihren Hauptwohnsitz **seit mindestens einem Jahr** in Gottenheim haben,
- ab) ihren Hauptwohnsitz in der Vergangenheit **für die Dauer von mind. drei Jahren in Gottenheim hatten**;
- b) **auswärtige Bewerber, die mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren** in einem gemeinsamen Haushalt leben oder auswärtige Bewerber, bei denen eine Behinderung gegeben ist oder auswärtige Bewerber, die mit einem behinderten Kind in einem Haushalt leben
- Bewerber, die eine dieser Voraussetzungen erfüllen und zudem bereits seit mindestens drei Jahren in Gottenheim berufstätig sind, werden vorrangig berücksichtigt.
- c) **Bewerber, die zusammen mit ihren Eltern oder sonstigen älteren Personen, zu denen eine Beziehung besteht, ein sogenanntes „Generationenhaus“ errichten wollen oder zu pflegende Angehörige mit in ihren Haushalt aufnehmen.**

2. Reihenfolge der Berücksichtigung der Anträge

Bei Vorliegen gleicher Voraussetzungen und Interesse am gleichen Grundstück erfolgt die Vergabe nach dem Datum des Eingangs der Bewerbung. Bei gleichzeitigem Eingang der Bewerbungen für ein Grundstück entscheidet das Los.

3. Bebauungsfrist, Eigennutzung, Veräußerungsverbot, Vertragsstrafe

Der Erwerber ist verpflichtet, das erworbene Grundstück

- a) nicht unbebaut weiter zu veräußern,
- b) innerhalb von 3 Jahren ab Erwerb selbst zu bebauen,
- c) die größte Wohnung für die Dauer von 5 Jahren ab Bezugsfertigkeit als Eigentümer selbst zu bewohnen und das bebaute Grundstück für die Dauer von 10 Jahren ab dem Zeitpunkt des Erwerbs nicht zu veräußern, auch nicht teilweise und kein Erbbaurecht zu bestellen.

Für den Fall der Nichteinhaltung der Verpflichtungen

Ziffern I, 3 a und 3 b hat die Gemeinde ein Rückkaufsrecht zum vertraglich vereinbarten Kaufpreis; eine Verzinsung findet nicht statt;

Ziffern I, 3 c und 3 d wird eine Vertragsstrafe von **50 Euro/qm** verkaufter Grundstücksfläche vereinbart.

4. Kaufpreis

Der Kaufpreis pro qm Grundstücksfläche (incl. Erschließungskosten) beträgt zu dem frühestmöglichen Zeitpunkt ab dem ein Verkauf möglich ist (Rechtskraft des Umlegungsverfahrens) **280,- Euro/qm** Grundstücksfläche.

Wird das Grundstück später als 3 Monate nach der Rechtskraft des Umlegungsverfahrens erworben, wird der Kaufpreis entsprechend den der Gemeinde entstandenen Vorfinanzierungskosten aufgezinst. Der vorstehende **Kaufpreis vermindert sich** für

Erwerber im Sinne des Abschnitts I, Ziffern 1 a) und 1 b)

Mit zwei Kindern um 10 Euro/qm

Mit **mindestens drei Kindern, sowie behinderte Bewerber** oder im Haushalt lebende behinderte Kinder mit einem Grad der Behinderung von 100 % und den Merkmalen „aG“ (außergewöhnlich gehbehindert), „H“ (hilflos) oder „BL“ (blind), denen durch ihre Behinderung typische Baumehraufwendungen entstehen,

und für Erwerber im Sinne des Abschnitts 1 c), sofern Sie zu pflegende Angehörige mit Pflegebedürftigkeit der Pflegestufe 2 (entsprechender Nachweis der Pflegekasse ist vorzulegen) mit in ihren Haushalt aufnehmen

um 15 Euro pro qm Grundstücksfläche. Die Kaufpreisminderung wird nur gewährt, sofern der Bewerber erstmalig ein Grundstück für Wohnbauzwecke von der Gemeinde Gottenheim erwirbt. Im Falle, dass ein Erwerber nach Abschnitt 1 c) den Angehörigen zur Pflege auf Dauer in einer Einrichtung außerhalb seines Haushalts

unterbringt, ist der Gemeinde die Kaufpreisminderung nachzuzahlen. Der Abschlag wird erst gewährt, wenn die Maßnahme nachgewiesen ist.

Beschlossen in der Öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 20.04.2007.

Kieber, Bürgermeister

Aufruf zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Bauen, Soziales“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.07.2007 beschlossen einen Arbeitskreis „Bauen, Soziales“ einzurichten, der auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten soll ihre Ideen und ihr Fachwissen bei der städtebaulichen Entwicklung und bei künftigen Bauprojekten einzubringen. Der Arbeitskreis wird als Ideenwerkstatt gesehen. Die Entscheidung über die Umsetzung trifft der Gemeinderat.

Der Arbeitskreis setzt sich neben dem Bürgermeister als Vorsitzendem aus folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zusammen:

Frau Claudia Faller-Tabori, Herr Jörg Hunn, Herr Kurt Hartenbach, Frau Birgit Wiloth-Sacherer, Herr Alfons Hertweck.

Wie schon ausgeführt soll daneben auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Mitarbeit geboten werden, wobei der Arbeitskreis insgesamt aber aus maximal 10 Mitgliedern bestehen sollte.

An einer Mitarbeit im Arbeitskreis „Bauen, Soziales“ interessierte Bürgerinnen und Bürger werden deshalb aufgerufen sich bis zum 01.09.2007 auf dem Rathaus bei Herrn Klank (Tel.Nr. 07665/98 11-10) oder Herrn Wessels (Tel.Nr. 07665/98 11-17) zu melden.

Bürgermeisteramt



DAS RATHAUS INFORMIERT

Bevölkerungsfortschreibung

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| 31. März 2007 auf | 2.486 Personen |
| davon männlich: | 1.218 Personen |
| davon weiblich: | 1.268 Personen |

Die Wohnbevölkerung vom 31.12.2006 bis zum 31.03.2007 hat sich somit um 10 Einwohner verringert.

Bürgermeisteramt / Statistisches Landesamt



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 23.07.2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.07.2007.

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.07.2007 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

1. Zunächst wurde vom Wassermeister, Herrn Hubert Maurer, ein Sachstandsbericht zu einer im Gewann Tiefental, Gemarkung Bötzingen noch bestehenden alten Wasserversorgungseinrichtung abgegeben, nachdem diese Anlage von einem Landwirt für die Vernässung seines dort befindlichen Grundstücks verantwortlich gemacht wird. Man kam zum Ergebnis, dass ein hydrologisches Gutachten eingeholt werden soll und die diesbezüglichen Kosten in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt werden sollen.
2. Danach wurde beschlossen für den Bauhof baldmöglichst einen weiteren Mitarbeiter einzustellen und die entsprechende Stellenausschreibung schnellstmöglich vorzunehmen.
3. Außerdem wurde kurz über Sachverhalte wie z.B. die Überlegungen der Gemeinde Bötzingen zu einem neuen Brunnenstandort für ihre Wasserversorgung, die angedachte Änderung der Hauptsatzung und die Abrechnung des Landessanierungsprogramms im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Neuaufnahmeantrag informiert.

ZU TOP 2:

Tätigkeitsbericht der im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements tätigen Gruppierungen.

Von Vertreterinnen / Vertretern der nachfolgend aufgeführten Gruppierungen, die sich im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde gebildet haben, wurde über ihre bisherige Tätigkeit und die beabsichtigten weiteren Projekte berichtet:

Schöner Spielraum Kindergarten
Alt und Jung begegnen sich
Bolzplatz
Dorfverschönerung und Tourismus
Naturschutz/Heilkäuter
Postkarten von Gottenheim
Bürgerscheune - Treff für Jung und Alt
Gottenheimer Kulturzentrum

Zu TOP 3:

Entscheidung über die Bildung von Arbeitskreisen in den Bereichen "Bauen/Soziales" und "Finanzen" und deren Besetzung.

Zur Erarbeitung der Vorgehensweise und der Prioritäten bei künftigen Investitionsvorhaben unter baulichen, sozialen und finanziellen Gesichtspunkten wurde vom Gemeinderat zunächst beschlossen einen beratenden Ausschuss des Gemeinderates "Finanzen" zu bilden. Zu Mitgliedern dieses Finanzausschusses wurden neben dem Bürgermeister als Vorsitzendem folgende Gemeinderätin / Gemeinderäte bestellt:

Herr Heinz Nikola
Herr Wolfgang Streicher
Herr Lothar Zängerle
Frau Lioba Himmelsbach
Herr Dr. Harald Schönberger

Danach wurde aus den o.a. Gründen zudem beschlossen einen Arbeitskreis "Bauen / Soziales" zu bilden, zu dem neben dem Bürgermeister als Vorsitzendem folgende Gemeinderätinnen / Gemeinderäte als Mitglieder bestellt wurden:

Frau Claudia Faller-Tabori
Herr Jörg Hunn
Herr Kurt Hartenbach
Frau Birgit Wiloth-Sacherer
Herr Alfons Hertweck

Außerdem wurde Folgendes beschlossen:

Es sollen an einer Mitarbeit interessierte Einwohner als Mitglieder in den Arbeitskreis berufen werden. Der Arbeitskreis soll aber aus maximal 10 Mitgliedern bestehen. Die Gewinnung der an einer Mitarbeit interessierten Einwohner soll über einen Aufruf im Amtsblatt erfolgen, an den sich eine Auftaktversammlung anschließen soll.

Zu TOP 4:

Stellungnahme zu der für den 1. Bauabschnitt der B 31 West vorgesehenen wegweisenden Beschilderung.

Vom Gemeinderat wurde zu diesem Tagesordnungspunkt folgender Beschluss gefasst:

Dem vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald im Zuge des Neubaus des 1. Bauabschnitts der B 31 West vorgelegten Beschilderungsplan wird nicht zugestimmt, da aus den Untersuchungen der Fa. Beller Consult Ingenieurgesellschaft GmbH ersichtlich ist, dass die Hauptverkehrsströme in Richtung Bötzingen fließen und eine Beschilderung, die zu einer

Mehrbelastung unserer Ortsdurchfahrt im Bereich der Bötzinger Straße / Hauptstraße führt insofern nicht akzeptabel ist.

Sollte der Beschilderungsplan dennoch in der vorgelegten Form angeordnet werden, wird von der Gemeinde Gottenheim Folgendes gefordert:

1. Um zur Schule und zum Kindergarten zu gelangen müssen die Bewohner der Baugebiete "Thiel-, Gäßle- und Berg" und "Steinacker-Berg" die Bötzinger Straße queren. Damit es hier nicht zu Gefährdungen kommt, wird die Einrichtung eines mit einer Ampel versehenen Fußgängerüberweges über die Bötzinger Straße gefordert.
2. Als weitere verkehrsberuhigende Maßnahme wird im Bereich der Einmündung der Bötzinger Straße in die Hauptstraße der Ausbau eines Kreisverkehrs auf Kosten des Bundes gefordert.
3. Im Innenstadtbereich der Stadt Freiburg soll die Beschilderung in der derzeitigen Form beibehalten und im Bereich der Anschlussstelle Freiburg-Mitte soll Gottenheim in die Beschilderung mit aufgenommen werden.
4. Die mit Gottenheim-West vorgesehene Beschilderung ist in Gottenheim zu ändern, damit ersichtlich ist, über welche Abfahrt die Ortsmitte von Gottenheim anzufahren ist. Ansonsten besteht die Gefahr einer Verkehrszunahme im Innortsbereich durch Fahrzeuge, die versehentlich schon an der Abfahrt Gottenheim-Ost abfahren.

Zu TOP 5:

Vergabe der Arbeiten zur Aufbringung einer Splitterschutzfolie auf die im Gebäude des Katholischen Kindergartens St. Stephan vorhandenen Verglasungen.

Es wurde beschlossen, die Fa. Pfundstein Werbetechnik, Nägelsestr. 15, Gottenheim zum Angebotspreis von 9.799,65 EUR brutto mit der Aufbringung von Splitterschutzfolie auf die im Gebäude des Katholischen Kindergartens St. Stephan vorhandenen Glasflächen zu beauftragen.

ZU TOP 6:

Vergabe von Leistungen zur Erstellung einer Entwässerungskonzeption für das künftige Baugebiet "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" mit Abschluss eines entsprechenden Ingenieurvertrages.

Hierzu wurde beschlossen, das Ingenieurbüro Ernst + Co Beratende Ingenieure GmbH, Kaiser-Joseph-Str. 260, Freiburg



auf der Grundlage des Angebots vom 18.07.2007 zum Angebotspreis von 3.968,41 EUR mit der Erbringung der Ingenieurleistungen zur Erstellung einer Entwässerungskonzeption für das künftige Baugebiet "Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung" zu beauftragen. Außerdem wurde dem Abschluss des als Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 63/2007 dem Gemeinderat dazu vorgelegten Ingenieurvertrages zugestimmt.

Zu TOP 7:

Vergabe von Architektenleistungen zur Sanierung des Leichenaufbewahrungshalle mit Abschluss eines entsprechenden Architektenvertrages.

Der Architekt, Herr Diplomingenieur Uwe Ristau, Austr. 28, Gottenheim wurde mit der Erbringung der Architektenleistungen Leistungsphase 1 bis 3 (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung) zur Sanierung der Leichenaufbewahrungshalle beauftragt.

Dem Abschluss des als Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 64/2007 dem Gemeinderat zum Ausbau und Sanierung der Leichenaufbewahrungshalle vorgelegten Architektenvertrags, der ein Pauschalhonorar von 1.500,— EUR Netto beinhaltet, wurde zugestimmt.

Zu TOP 8:

Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2006.

Vom Gemeinderat wurde den von der Verwaltung in der Anlage zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 65/2007 vorgeschlagenen, mit "GR" gekennzeichneten Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2006 ohne Änderungen zugestimmt.

ZU TOP 9:

Anfragen des Gemeinderates - Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde angeregt, die an den Rändern der Feldweg vorhandenen Sträucher zurück zu schneiden und die Wege, auch im Hinblick auf die ansonsten für Fahrradfahrer und Fußgänger gegebene Unfallgefahr, auszubessern.
- Es wurde die in der derzeitigen Form nicht tolerierbare Nutzung eines an den Friedhof angrenzenden, gemeindeeigenen Geländes durch den Pächter hingewiesen. Bürgermeister Kieber erklärte dazu, dass mit dem Nutzer des Geländes, mit dem kein Pachtvertrag besteht, bereits ein Ortstermin zur Klärung der Problematik vereinbart wurde.
- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass die für den Bereich des "Ponyhofes" vorgesehene Streckenführung der B 31 West, 2. Bauab-

schnitt derjenigen entspricht, die bereits bekannt ist.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Er teilte mit, dass die vom Entwässerungsverband Moos auf den Donnerstag, 26.07.2007 terminierte Verbandsversammlung verschoben wird.
- Zudem informierte er darüber, dass die Regio-Verbund Gesellschaft mbH beabsichtigt, die im Bahnhof Gottenheim vorhandenen Bahnsteige in Richtung Westen (Richtung Feuerwehrgerätehaus) zu verlängern. Außerdem erklärte er, dass der Bau einer Gleisunterführung geplant ist, die allerdings nur der Erschließung der Bahnsteige dienen soll. Danach wurden von Bürgermeister Kieber die der Gemeinde von der Regio-Verbund Gesellschaft mbH zur Verfügung gestellten Pläne zu den mit eventuellen Bauvorhaben zu den Gleisen einzuhaltenden Abständen angesprochen.
- Außerdem teilte er mit, dass zwischenzeitlich ein hydrologisches Gutachten vorliegt, aus dem hervorgeht, dass die Vernässung eines im Gewann Tiefental, Gemarkung Bötzingen gelegenen landwirtschaftlichen Grundstücks nicht auf die in diesem Bereich noch bestehende alte Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Gottenheim zurückzuführen ist.

Zu TOP 10:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Aus der Mitte der anwesenden Zuhörerschaft wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf die Anregung einer Zuhörerin, Alternativen zu der im Zusammenhang mit der im Rahmen des 1. Bauabschnitts der B 31 West vorgesehenen Beschilderung zu fordern, wurde die Beschilderungsplanung eingehend diskutiert. Bürgermeister Kieber erklärte im Rahmen dieser Diskussion, er spreche sich gegen Beschilderungen aus, die andernorts zu stärkeren Verkehrsbelastungen führen. Man dürfe hier nicht nach dem "St.-Florians-Prinzip" vorgehen. Von einigen Zuhörerinnen wurde auf die zu erwartende Verkehrsgefährdung in der Bötzingen- und Hauptstraße hingewiesen, die sich aus der geplanten Beschilderung mit der daraus resultierenden Verkehrsführung ergeben wird.
- Danach wurde von einer Zuhörerin nachgefragt, ob in der Kaiserstuhlstraße und Schulstraße statt der zur Abgrenzung eines Fußgängerbereichs angebrachten Markierung eine dauerhafte Lösung zur Schaffung eines Fußgängerweges angedacht ist. Von Bürgermeister Kieber wurde dazu auf

das noch ausstehende Ergebnis des Gesamtentwässerungsplans verwiesen, von dem abhängig ist, in welchem Umfang Kanalsanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Er erklärte, dass dies von Bedeutung ist, da es im Falle der Notwendigkeit eines Straßenaufbruchs keinen Sinn machen würde, den angesprochenen Fußgängerweg bereits jetzt herzustellen.

- Von einer Zuhörerin wurde darauf hingewiesen, dass im Kreuzungsbereich Gartenstraße/Thielstraße und Brunnenstraße / Bergstraße auf Privatgrundstücken überhohe Hecken vorhanden sind, die die Sicht behindern und insofern zu Verkehrsgefährdungen führen. Bürgermeister Kieber sichert zu das Zurückschneiden der Hecken zu veranlassen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 07. August 2007 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

Termine können Sie unter Telefon 98 11-11 vereinbaren.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

In den Sommerferien ist das Jugendhaus mittwochs geschlossen.

Anmeldungen zum Sommerferienprogramm bitte telefonisch an Clemens Zeissler!



22. Juli - 08. September 2007



zu Wasser,
zu Lande und in der Luft

27.07.2007 Flugplatzführung mit Rundflug

Am Freitag, den 27. Juli 2007, begann mit einer Führung über den Freiburger Flugplatz mit anschließendem Rundflug um den Kaiserstuhl das Sommerferienprogramm 2007. Insgesamt 24 Kinder und Jugendliche aus Gottenheim zusammen mit den Begleitern Dagmar Zwick und Kurt Hartenbach fuhren mit der S-Bahn zur Haltestelle Messe und marschierten zum Flug-

platz, wo sie von Hr. Udo Harter, dem Leiter der FFH Südwestdeutsche Verkehrsfliegerschule Harter, begrüßt wurden.

Danach führte uns Hr. Jörg Göhner über den Flugplatz und erklärte uns sehr anschaulich und einprägsam alles Wichtige rund ums Fliegen: Was, wie und zu welchem Preis getankt wird, wofür der rote Strich auf den Rad gut ist, wie die Fluggeschwindigkeit gemessen wird, wieviel ein Helikopter wiegt, wie oft die Rettungshubschrauber fliegen, was die Anzeigen am Tower bedeuten, was solche Flugzeuge kosten, wieviel Stunden man lernen muss bis man fliegen darf und vieles mehr...

Nach der Führung ging es in Gruppen von 3-4 Kindern dann mit der CESSNA 172 'D-EJPS' (160 PS und rund 200 Sachen!) in die Luft und über Freiburg nach Gottenheim weiter rund um den ganzen Kaiserstuhl bis wieder zurück zu den Wartenden...

Inzwischen waren Monika und Margret Bühler dazugestoßen und brachten Bälle mit, um das Warten angenehmer zu gestalten. Für viele Kinder war es der erste Flug und deswegen besonders spannend.

Nach den Flügen spendierte Dagmar Zwick den Kindern noch ein Eis und dann ging es zur S-Bahn zurück. Es hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht, auch weil das Flugwetter an diesem Tag geradezu ideal war. **Nochmals Vielen Dank an die Freiburger Flugschule FFH!**

Thomas, Felix und Kurt Hartenbach



28.07.2007 Lange Video Nacht



Um 18 Uhr trafen wir uns auf dem Gelände des Tennisplatzes. Dort gab es Würstchen; Salate und Brot. Danach sind wir mit den Autos zum Feuerwehrhaus gefahren worden, weil das Wetter sehr unbeständig war. Im Feuerwehrhaus angekommen, legten alle ihre Isomatten und Schlafsäcke hin und machten es sich gemütlich. Wir hatten 8 Filme zur Auswahl. Es wurde abgestimmt, dass wir zu erst Monster House anschauen. Nach dem Film gab es eine Pause. Vor dem zweiten Film, Garfield 2, wurde Popcorn verteilt. Während des zweiten Films schliefen auch schon ein paar Kinder ein. Der letzte Film den wir angeschaut haben war "Deutschland ein Sommermärchen". Nach dem der Film zu Ende war schliefen die meisten, aber es gab natürlich auch welche die hellwach waren. Aber so um 2 Uhr schliefen alle. Um 7.25 Uhr kamen Dominik Schmied und Patrick Kappler und haben uns geweckt. Alle waren noch ziemlich müde. Wir haben unsere Schlafsachen zusammengepackt. Die Männer haben Tische und Stühle aufgestellt und dann haben wir alle zusammen gefrühstückt. Zwischen halb 9 Uhr und 9 Uhr sind die meisten abgeholt worden.

Dorothe Meier

Weitere Bilder, sowie alle Berichte findet Ihr auf unserer Homepage und unter www.gottenheim.de.

▲ Weitere Veranstaltungen:

| | | |
|------------------|-----------------------------------|--------------|
| 10.08.2007 | Besuch beim Bauernhof | Ausverkauft* |
| 10.08.2007 | Waldexpedition | |
| 13.08.2007 | Zentrum für Einsatztraining | Ausverkauft |
| 15.08.2007 | Flughafen Stuttgart | |
| 16.08.2007 | Kerzen ziehen | Ausverkauft |
| 16.08.2007 | Erlebnistag im Bad | |
| 17.08.2007 | Kanutour im Altrhein | Ausverkauft |
| 18. / 19.08.2007 | Gottenheim tanzt... Tanztheater | |
| 18. / 19.08.2007 | Gottenheim tanzt... Modern | |
| 22.08.2007 | Besichtigung SensoPart | |
| 23.08.2007 | Besichtigung der BZ | |
| 25.08.2007 | Wasserspiele | |
| 28.08.2007 | Besuch Dr. Feil | Ausverkauft |
| 29.08.2007 | Besichtigung der Metallverwertung | |
| 01.09.2007 | Tauchen | Ausverkauft |
| 01.09.2007 | Abschlussturnier Tennis | |
| 02.09.2007 | Inlinerausflug | |
| 04.09.2007 | Schnitzeljagd Gottenheim | |
| 05.09.2007 | Was passiert mit dem Müll | |
| 08.09.2007 | Abenteuer im Wald | Ausverkauft* |
| 08.09.2007 | Abschlussgrillen | |



Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche,

15.08.2007 Flughafen Stuttgart
18. – 19.08.2007 Tanzkurse

Leider sind für oben genannte Veranstaltungen die Anmeldungen ziemlich gering, wir hoffen dass sich hier noch viele Kinder und Jugendliche anmelden, damit diese Veranstaltungen auch durchgeführt werden können!!!!

Weitere Anmeldungen:

Weitere Anmeldungen zum Sommerferienprogramm bitte telefonisch mit Clemens Zeissler abstimmen.

Lust auf Pferde und Reiten?

SCHNUPPERTAG !

An diesem Tag können pferdeinteressierte Kinder und Jugendliche auf Tuchfühlung mit Pferden gehen: beim Verladen, beim Aufhalftern, Führen, Putzen, Satteln und bei der ersten Reitstunde.

Dazu gibt's viele Informationen rund um Pferde, Reiten und Pferdehaltung.

Wann: Mittwoch, 8. August 2007

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Reitplatz Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Veranstalter: Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Kursgebühr: 25,00 EURO

Anmeldung unter: Tel.: 0170/43 11 743

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, robustes Schuhwerk oder Stiefel, Reit- oder Fahrradhelm.

Teens against violence

(Jugendliche gegen Gewalt)

Unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald und der Polizei eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Nähere Termine werden in einem der nächsten Gemeindeblätter erscheinen!

Veranstaltungen im August

22.07. – 09.09.2007

Sommerferienprogramm

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665/93 95 54,
 Handy: 0151/17 44 13 17
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



Vierter Café-Treff mit vielen Gästen

Am vergangenen Samstag, 28. Juli, fand im Rathaushof und in der angrenzenden Scheune der vierte Café-Treff der BürgerScheune statt. Bei Kuchen und Kaffee begegneten sich an diesem Nachmittag zum vierten Mal Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Nachbarn, Freunde und Bekannte trafen sich zu Gesprächen, neue Kontakte wurden geknüpft. Musikalisch unterhalten wurden die Gäste in der Rathausscheune an diesem sonnigen Nachmittag vom Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim. Die BE-Gruppe Schöner Spielraum Kindergarten hatte ein kleines Kinderprogramm mit Spielen und Bastelaktionen angeboten. Auch Heimatdichterin Martha Schmidle, ein treuer Gast der Café-Treffs, trug zur Freude der Gäste wieder einige ihrer Gedichte vor.

Die Mitglieder der BürgerScheune zogen nach den vier Café-Treffs im Juni und Juli ein positives Resümee. Inzwischen gibt es treue Fans der Treffs in der Rathausscheune. Das Konzept soll allerdings überdacht werden. Ab Herbst sind weitere Café-Treffs unter neuen Vorzeichen geplant. Die BürgerScheune bedankt sich bei allen Gästen, Kuchenspendern, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren für die Unterstützung der Café-Treffs.



Nach den Sommerferien, am 6. September, lädt die BürgerScheune zu einem kulturellen Abend in die Rathausscheune ein.

Der Berliner Kabarettist und Chansonnier Lothar von Versen macht auf seiner großen Europa-Tournee Station in Gottenheim. Der Sohn einer Arztes aus dem Berliner Wedding gehörte zur Liedermacherbewegung der 70er Jahre, entwickelte sich dann zum skurrilen Entertainer der in der Szene als Geheimtipp gehandelt wird. In Gottenheim präsentiert er sein Programm „Satirissimo“- gesungen und erzählt.

Mehr Informationen zu Lothar von Versen finden Interessierte im Internet unter www.lotharvonversen.de. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im „Lädele“ Gottenheim, Hauptstraße 16, und im Rathaus zu 14 Euro oder an der Abendkasse zu 17 Euro.

Die BürgerScheune freut sich auf einen vergnüglichen Abend mit vielen Gästen.





DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.**)

Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 03.08.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
anschl. **Krankenkommunion** in den Gemeinden der SeGo

Samstag, 04.08.2007

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 05.08.2007

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, anschl. Kuchenverkauf der Minis

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Taufe von Fabienne Sophie Lemler und Nerea Carmen Heidmann - Hl. Messe für Tim Bernd Heidmann
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 07.08.2007

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.08.2007

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

3. Opfer für Heinz Maurer; im Gedenken an die Kinder Ralf und Ivonne Maurer, Eltern Franz und Elisabeth Maurer und Paula Hagios

Donnerstag, 09.08.2007

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 10.08.2007 - Patrozinium

St. Laurentius in Bötzingen

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius: Eucharistiefeier zum Patrozinium

Samstag, 11.08.2007

12.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Trauung des Paares Jenny Ahrens und Marcus Birkhofer

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Sonntag, 12.08.2007

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Kuchenverkauf durch die Minis

Am **Sonntag, 05.08.2007**, nach dem Gottesdienst bieten die Minis wieder selbstgebackenen Kuchen für den Nachmittagskaffee zum Verkaufen an. Die letzte Aktion hatte einen Erlös von Euro 69,00 erbracht und ist der Grundstock für die dringend benötigten Ministrantengewänder. Danken den, die zum Verkauf beigetragen haben und den Käufern für ihren Geldbetrag.

Dekanatssenioren-Wallfahrt

Das Dekanat Breisach-Endingen veranstaltet am **Donnerstag, 06.09.2007**, eine Wallfahrt nach **Oberrotweil**. Wir laden alle Senioren/innen zur Eucharistiefeier um **14:00 Uhr** ein und bitten um Ihre Anmeldungen bis zum 15.08.07 bei Frau Ilse Hess, Gottenheim, Austraße 8, Tel. 74 15. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet und um diese rechtzeitig organisieren zu können, bitten wir um Ihre baldige Anmeldung.

Familiientag in Gottenheim

Am Samstag, 6. Oktober findet der zweite Familiientag in unserer Seelsorgeeinheit statt.

Hierzu sind alle Familien herzlich eingeladen. Es wird für jedes Alter etwas dabei sein.

Rund ums Thema Schöpfung laden wir ein zu Spiel, Spaß und Spannung.

Wir beginnen um 9 Uhr in der Gymnastikhalle (bei der Schule) mit einer bewegten Weltreise zu 4 Kontinenten. Das Mittagessen wird im Pfarrsaal St. Stephan eingenommen. Am Nachmittag um 17 Uhr endet der Familiientag mit einer Wort-Gottes-Feier in der Kirche.

Um planen zu können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (**Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten.**)

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11,

Fax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: artur.wagner@se-go.de **Gemein-**

dereferent Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32,

Fax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

bis 09.09.2007 nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-12,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am **Montag, den 6. August 2007 ab 18.00 Uhr** sind alle Helferinnen herzlich eingeladen zum Boulespielen. Wer dabei sein möchte gibt bitte Bescheid.

A. Henninger



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

9. Sonntag n. Trinitatis, 05.08.2007

9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 12, 48 **Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.**

Amtshandlungsvertretung

In der Zeit vom 28.07. - 22.08.2007 werden Sie sich bitte in Trauerfällen und in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten an Pfr. Enderle,

Tel.: 07642/93 15 56.

Bibelzeit - Gebetszeit

Jesus nachfolgen und das Leben gewinnen. Markus 8, 34-38

Wir laden Sie herzlich ein zum Bibel- und Gesprächskreis am Donnerstag, dem 9. August, um 20.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag:

9.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b,
79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen fin-

den in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem

späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

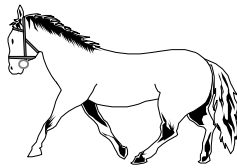


DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Ponyreiten für Groß und Klein

In den Sommerferien hat der Ponyhof Gottenheim täglich außer Montag und Dienstag ab 15 Uhr geöffnet. Sonntags ab 10 Uhr.

Ihre Familie Hagios



TOURISTIK info

Fröhliche Familienferien 2007 am Kaiserstuhl-Tuniberg

Auch in diesem Sommer bieten die Urlaubsorte und Freizeiteinrichtungen am Kaiserstuhl und Tuniberg ein buntes Programm für Familien, die hier ihren Urlaub

verbringen. Die jungen Gäste können teilweise am Kinderferienprogramm der Orte teilnehmen und haben so die Möglichkeit, auch einheimische Kinder zu treffen. Darüber hinaus stehen spezielle Veranstaltungen und Aktivitäten auf dem Programm, wie z.B. eine Kinder-Stadtführung in Breisach, eine Bulldog-Oldtimerfahrt in Vogtsburg-Burkheim oder eine Familien-

führung rund um den Riegeler Michaelsberg.

Das ausführliche Programm ist erhältlich bei der Kaiserstuhl-Tuniberg Information in Breisach am Marktplatz, Tel.: 07667/94 01 55, info@kaiserstuhl.cc und bei allen örtlichen Touristinformationen und Rathäusern.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Senioren-gymnastik

Ab sofort ist Sommerpause bei der Seniorengymnastik. Wir treffen uns erst wieder am Montag, 03.09.2007.

Mathilde Schätzle

Der Kirchenchor informiert

Wir erinnern an unseren **Chorausflug am 04./05. August 07. Abfahrt am 04.08., Samstagmorgen pünktlich um 6.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim. Vorher Gepäckverladung.**

Angemeldete Mitreisende, die noch keine Nachricht erhalten haben, melden sich bitte unter Tel.: 55 67 oder 56 13.

Kommen Sie gut gelaunt und reiselustig mit. Freuen Sie sich auf unterhaltsame Tage. Der Chor bedankt sich für Ihre Mitreise. Freundliche Grüße
Die Vorstandschaft



Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Schnuppertag!

Wann: Mittwoch, 8. August 2007

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Reitplatz Reitsportfreunde Gottenheim e.V.

Kursgebühr: 25,00 Euro

Lust auf Pferde und Reiten? An diesem Tag können pferdeinteressierte Kinder und Jugendliche auf Tuchfühlung mit Pferden gehen: beim Verladen, beim Aufhalfen, Führen, Putzen, Satteln und bei der ersten Reitstunde.

Dazu gibt's viele Informationen rund um Pferde, Reiten und Pferdehaltung.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, robustes Schuhwerk oder Stiefel, Reit- oder Fahrradhelm.

Anmeldung unter:

Tel.: 0170/43 11 743



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

SV Gottenheim - SC Holzhausen
Endresultat: 5:4

Torschützen: 2 x Andreas Löchel,
1 x Timo Röder, 1 x Markus Morath,
1 x Stefan Meier

Pokalqualifikation am kommenden **Sonntag, den 05.08.**, bei den Sportfreunden Eschbach (bei Neuenburg).
Spielbeginn: 18.00 Uhr

Weitere Vorbereitungsspiele

14.08.07 um 18.00 Uhr
SV Gottenheim - DJK Heuweiler
Damenmannschaft
Vorbereitungsspiel 04.08.07 um 17.00 Uhr
SV Gottenheim (VL) - SC Breiburg II (OL)

Timo Wiedemann
stellv. Jugendleiter SV Gottenheim



!!! Trainer gesucht !!!

Die **Jugendabteilung des SV Gottenheim** sucht noch **dringend Trainer** für unsere **C II-Junioren-Mannschaft**. Der Jahrgang 1993/94 spielt in der kommenden Runde in der Normalstaffel auf Großfeld.

Haben Sie **Interesse** an der Jugendarbeit in Gottenheim aktiv mitzuwirken und/oder haben Sie Interesse am Fußball? Dann melden Sie sich beim **Jugendleiter** des SV Gottenheim, **Björn Streicher, Tel.: 0160/15 12 481**. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

▲ Leichtathletik

Vor den Sommerferien nahmen Tobias Mössner, Simone Band, Viktor Laible und Matthias Schätze in Ihringen bei einem Abendsportfest teil. Hier die einzelnen Ergebnisse:

Tobi: 100 m-Lauf, Platz 4 in 12,8 sec. / Hochsprung, Pl. 1 mit übersprungenen 1,45 m / Kugelstoßen (7,25 kg), Pl. 4 mit 6,69 m

Simone: 100 m-Lauf, Platz 5 in 14,1 sec. / Weitsprung, Pl. 3 mit 4,48 m / Kugelstoßen (3 kg), Pl. 4 mit 7,05 m

Viktor: 100 m-Lauf, Platz 4 in 15,0 sec. / Hochsprung, Pl. 3 mit übersprungenen 1,30 m / Weitsprung, Pl. 4 mit 4,04 m

Matthias: 100 m-Lauf, Platz 3 mit 14,0 sec. / Weitsprung, Pl. 3 mit 4,29 m / Kugelstoßen (4 kg), Pl. 3 mit 7,51 m

Wir wünschen allen schöne und verletzungsfreie Ferientage.

*Eure Angelika
Euer Uwe*

▲ Liebe Nordic Walking Freunde,

durch Reben über den Tuniberg geht es beim ersten internationalen **Gottenheimer Nordic-Walking-Tag am 23. Sept 2007**. Wir haben 3 wunderschöne Strecken ausgesucht und die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen. Jetzt warten wir in Spannung und Vorfreude auf den 23. Sept. 2007 und natürlich auf viele Teilnehmer.

Gerne laden wir auch Sie und die Nordic Walking Begeisterten in Ihrem Umfeld ein, an diesem Nordic Walking durch Reben über den Tuniberg mit herrlichem Blick auf Schwarzwald, Vogesen und rheinische Tiefebene teilzunehmen.

Es erwartet Sie neben dem sportlichen Ereignis ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Präsentation der Gottenheimer Betriebe durch die gleichzeitig stattfindende Gewerbeausstellung des Gottenheimer Gewerbevereins. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf unserer Homepage <http://www.nordic-walking-gottenheim.de> finden Sie viele Informationen und Sie können sich auch gleich Online anmelden.

Für weitere Informationen und Auskünfte senden Sie uns eine Email oder rufen Sie uns an.

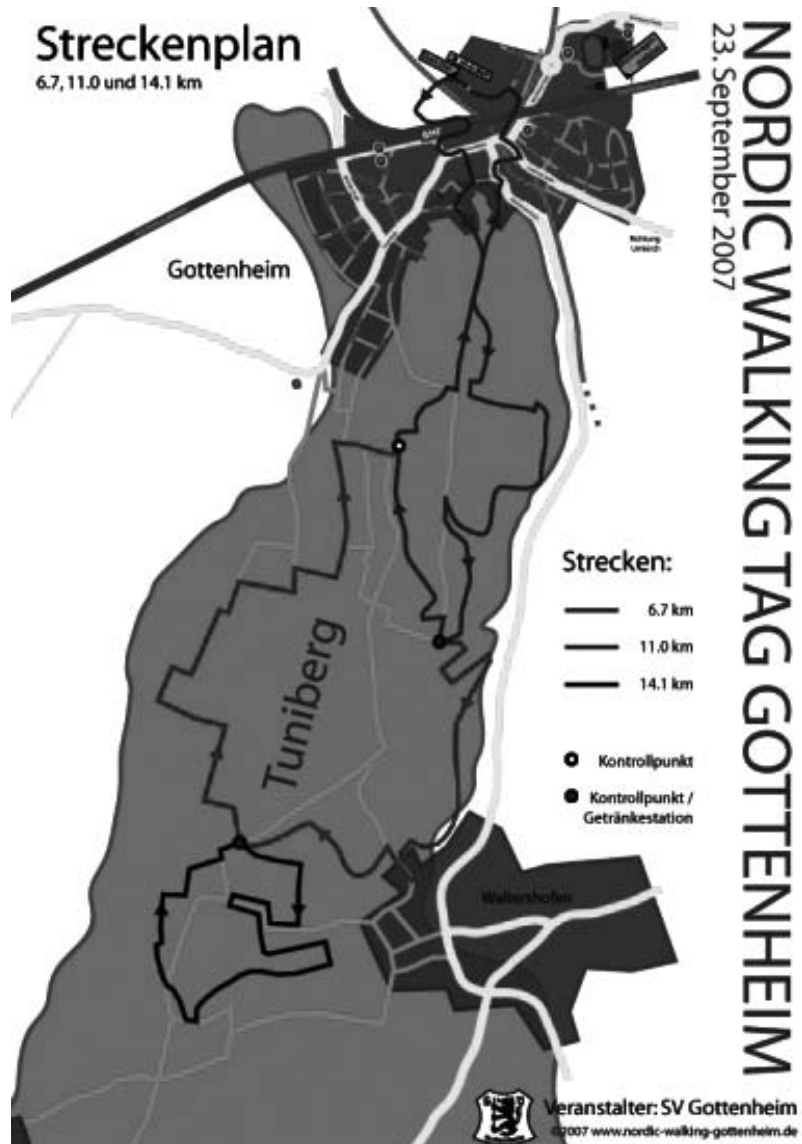
Bitte dieses Angebot an Freunde, Bekannte und vor allem Nordic Walking Begeisterte weiterleiten!

Sportverein Gottenheim
Das Organisationsteam

Kontaktadresse:

Ilse Steenbock - Instrukturin im Deutschen Nordic Walking und Kursleiter DTB
Austraße 22, 79288 Gottenheim
Telefon 07665/94 06 27 oder 07665/9 47 25 90

Fax 07665/94 06 26
info@fussvital-steenbock.de
www.nordic-walking-gottenheim.de
www.nordicaktiv.info



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfraue,
au im Summer git's kei Ruh
mir hen Termin immerzu.

Diesmol lade mir vu Herze alle,
Landfraue mit Männer un Kinder,
zum Grillfescht i.

Am Samschtig, 25.08.2007
ab de 5 zobe bim Zeltclub
isches sowit.

Bringe bittschön de Teller, Gable un au
s'Messer selber mit.

Au über ne Salat oder ne Grillsöbli un ne
feine Hefezopf sin mir ganz us em Hiesli.
Mir grille un feschle bi jedem Wetter.

So, jetzt min Ihr euch nur noch bis zum
19.08.2007 bi de Agathe, Tel.: 86 98,
amelde.

Mir freue uns uf Euch
Die Vorstandsfraue





MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Ihren Urlaub schon verplant?

Nein - dann aufgepasst.

Wie bekannt macht der Männergesangsverein "Liederkrantz" Gottenheim e.V. vom **Donnerstag, den 06.09.07, ca. 7.00 Uhr bis Sonntagabend, den 09.09.07, ca. 20.00 Uhr** seinen geplanten Ausflug.

Reiseziel: Seefeld / Tirol

Preis pro DZ: 254,- Euro

Leistungen:

- ★ Fahrt mit Bistrobuss
- ★ 3 x Übernachtung mit Frühstück
- ★ 2 x Abendessen
- ★ Tagesfahrten
- ★ Besichtigungen usw.

Leider mussten aus gesundheitlichen und terminlichen Gründen 6 Personen absagen. Diese Plätze könnten wieder neu belegt werden.

Haben Sie zu diesem Termin noch nichts vor, Zeit und Reiselust, so melden Sie sich ganz einfach bei mir, Tel.: 07665/55 82. Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Hess Walter, 1. Vorstand
Hauptstr. 72



Schwimmverein SVNU Neptun Umkirch e.V. informiert

Noch Plätze frei!

In unseren 2-wöchigen Kompaktkursen für Schwimmanfänger im Umkircher Hallenbad Aquafit haben wir noch Plätze frei für die folgenden Kurse:

3./4. Ferienwoche (14.08. - 25.08.)
sowie noch wenige Plätze für 5./6. Ferienwoche (28.08. - 08.09.).

Unsere Schwimmkurse finden immer vormittags statt an den Tagen Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag. Kurs beinhaltet 8 Stunden a 60 min.

Auch bieten wir Schwimmkurse für Fortgeschrittene an, das heißt, Kinder die schon einen Schwimmkurs belegt haben, nun aber noch ein Abzeichen erreichen wollen!

Anmelden/Info für die Schwimmkurse in den Sommerferien bis 20.08.07 bei:

Sabrina Kanzinger, Tel.: 07665/5 12 16,
e-mail: abs.kanzinger@t-online.de

Sportliche Grüße
A. Kanzinger u. H. Thoma

Sozialverband VdK

**Ortsverband Gottenheim informiert:
Erwerbsunfähige volljährige Kinder -
Kindergeld zählt nicht als Einkommen**

Das Kindergeld, das Eltern erhalten, darf bei volljährigen aber erwerbsunfähigen Kindern nicht als deren Einkommen angerechnet werden. So entschied es unlängst das Bundessozialgerichts (BSG) in Kassel (Az.: B 9b SO 6/06 R und B 9b SO 5/06 R). Die BSG-Richter gaben damit einer 24-Jährigen Recht, deren Sozialhilfe wegen des Kindergeldes der Mutter gekürzt worden war. Dieses Kindergeld sei Einkommen der Mutter und nicht der erwerbsunfähigen volljährigen Tochter, so das BSG. Auch wenn das voll pflegebedürftige Kind im Haus der Eltern lebe, habe es auf das Kindergeld keinen Rechtsanspruch, meinten die höchsten deutschen Sozialrichter.

Bei sozialrechtlichen Streitigkeiten steht der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern für Auskünfte und Beratung zur Verfügung und gewährt Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Regio-Verkehrsverbund Freiburg

badisch24: Neues verbundübergreifendes Tarifangebot für RegioKarten-Kunden

Zum 1. August 2007 bieten die südbadischen Verkehrsverbände TGO, VSB, RVL, wtv und RVF eine gemeinsame, einheitliche Anschlussstageskarte exklusiv für alle Kunden von Jahres- und Monatskarten an. Der neue Tarif heißt "badisch24".

Mit "badisch24" können alle RegioKarten-Inhaber ihre im RVF immer verbundweit gültige Karte für 24 Stunden auf das Gesamtgebiet der vier benachbarten Verbände erweitern: Damit erschließt sich ein Nahverkehrsgebiet, das von Offenburg bis nach Villingen, über Seebrugg bis nach Todtnau oder Waldshut und über Haltingen bis nach Lörrach und Basel reicht. Die einheitliche Anschlusskarte kostet 9,90 Euro pro Person und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten in allen Bussen sowie Zügen des Nahverkehrs (2. Klasse) im Gebiet der fünf badischen Verbände.

"badisch 24" gilt nur in Verbindung mit Monats- oder Jahreskarten. Für den Bereich des RVF sind dies die RegioKarte "Monat", "Jahr", "Abo" und "Job" für Erwachsene, die RegioKarte "Schüler" im Ausbildungsverkehr, die RegioKarte "Junioren"

(bis 25 Jahre) und "Kinder" (nicht eingeschult), sowie das SemesterTicket und das AboPlus Baden-Württemberg. Die Mitnahmeregelung an Sonn- und Feiertagen bei der RegioKarte Erwachsene wird nicht auf die Anschlusskarte übertragen.

Erhältlich ist das neue Angebot an allen stationären Nahverkehrsautomaten der DB und SWEG, bei den Regionalbusfahrern, sowie im VAG Kundenzentrum pluspunkt (Salzstraße 3), in den Verkaufsstellen und Reisezentren der DB im RVF und den SBG-KundenCentren in Freiburg (ZOB) und Neustadt.

Mit dem Angebot "badisch24" wird eine der letzten tariflichen Lücken geschlossen und zur Übersichtlichkeit der Tarifangebote beigetragen.

Der RVF und seine vier Nachbarverbände sind sicher, dass "badisch24" ein Erfolg wird. Schließlich zeigen die bereits bestehenden Angebote "fanta5" - mit der Schülermonatskarte kann wochentags nach 14 Uhr sowie am Wochenende, an gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien ganztags in den badischen Verbänden gefahren werden - und KONUS - kostenlose Nutzung des Nahverkehrs für Urlauber mit Gästekarte einer teilnehmenden Gemeinde - dass die Nachfrage für einfache und verbundübergreifende Tarifangebote gegeben ist.

Kontakt:

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

Bismarckallee 4, 79098 Freiburg
Geschäftsstellenleitung Anna Dingler-Mangos

Tel.: 0761/2 07 28-0,

Fax: 0761/2 07 28-10,

e-mail: info@rvf.de

Kurzfristig noch Plätze frei bei AWO-Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien 2007

**Ferien direkt am Meer in Südfrankreich
Gau du Roi 14.08. - 26.08.2007, 10 - 14
Jahre**

Unterbringung in einem Haus mit dem Sandstand direkt vor der Tür. Neben Baden, Relaxen und Spiele am Strand, jede Menge sportliche Aktivitäten wie Volleyball, Tennis sowie Bummeln in der Stadt, Musik, Tanz.

**Planwagenfahrt in Dänemark /
Insel Fynen**

16.08. - 31.08.2007, 12 - 15 Jahre

Ein besonderes Erlebnis ist diese Abenteuerfreizeit mit dem Planwagen und 2 Pferden, unterwegs auf der dänischen Insel Fynen. Pferdepflege, Relaxen, Lager-



feuer, Spiele, Rasten an verschiedenen Plätzen, z.B. am Ostsee-Strand.

Begleitet werden die Jugendlichen von erfahrenen, ehrenamtlichen AWO-FerienbetreuerInnen.

Informationen und Anmeldung zu dieser und weiteren Freizeiten in den Sommerferien: AWO-Freiburg, Sulzburger Str. 4, Tel.: 0761/4 55 77-44, oder im Internet: www.awo-freiburg.de

Ausbildung zur Pflegehilfskraft

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet vom 10. September - 02. Oktober 2007 eine Ausbildung zur **Pflegehilfskraft** an. Diese Ausbildung ist für Jugendliche geeignet, die sich für medizinische Berufe interessieren, noch keinen Ausbildungsplatz haben und die Wartezeiten sinnvoll nutzen möchten. Die Ausbildung findet montags bis freitags in unseren Räumen in der Schwarz-

waldstr. 63 von **8.30 - 16.15 Uhr** statt. Eine Krankenschwester vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse in Krankenpflege, der von einem Arzt erteilte Unterricht umfasst neben Anatomie und Physiologie einige wichtige Krankheitsbilder.

Zur Ausbildung gehören außerdem ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Praktikum in einem Krankenhaus oder Altenpflegeheim.

Information und Anmeldung
DIE JOHANNITER
Schwarzwaldstr. 63
79177 Freiburg, Tel.: 0761/4 59 31-0



Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung

WARENBÖRSE



„Zu verschenken“

- ★ Kindergitterbett 70 x 140 cm mit Matratze und Bettzeug Tel. 5 13 06
- ★ Holzbett 1,40 x 2,00 m inkl. zwei Rollrosten, auf Wunsch auch mit Rollmatratze in gleicher Größe, Tel. 9 42 98 99
- ★ graublaues Klappsofa, Tel. 5 11 50
- ★ Dunstabzugshaube AEG, Tel. 74 71

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den „Schenker“ wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel. 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS